

## 34. HAMBURGER KOLLOQUIUM ZUR ABWASSERWIRTSCHAFT

Beim „34. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft“ stehen die Themenblöcke Abwasserbehandlung, Wasserwiederverwendung, Niederschlagswasser, Schiffs- und Industrieabwasser sowie Spurenstoffelimination im Vordergrund. Weitere Vorträge umfassen die Themen Künstliche Intelligenz und Asset Management in der Abwasserwirtschaft. Den Abschluss bilden ausgewählte Vorträge zur Forschung Ralf Otterpohl an der TUHH der letzten 26 Jahre. Wir hoffen, dass die angebotenen Vorträge das Interesse vieler Praktikerinnen und Praktiker aus dem Abwasserbereich wecken und dass auf dem „Come Together“ am 10.09.2024 ein reger Erfahrungsaustausch stattfindet.

Das Kolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltung von: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der FHH, Hamburg Wasser, Department Umwelttechnik der HAW Hamburg, GFEU und dem Institut für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz der TUHH. Es wird durchgeführt in Kooperation mit der Handelskammer Hamburg.

Vorbereitungs-Komitee: Christoph Heß (BUKEA), Benjamin Koch (HAMBURG WASSER), Olav Kohlhase (Ministerium für Energie, Klima, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein), Jörn Einfeldt (HAW Hamburg), Dietmar Heinrich (GFEU), Georg Thielebein (GT Umwelttechnik), Ralf Otterpohl (TUHH, GFEU), Dorothea Rechtenbach (TUHH) und Joachim Behrendt (TUHH).

### FÖRDERVEREIN GFEU

Neben der Organisation von Veranstaltungen wie dieser, als Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis, ist die Förderung von praxisnahen Forschungsarbeiten (z. B. Unterstützung des Aufenthalts von Gastwissenschaftlern und Vergabe von Stipendien) ein sehr wichtiges Ziel der „Gesellschaft zur Förderung der Forschung und Entwicklung der Umwelttechnologien an der TU Hamburg e.V.“. Mehr Infos unter: [www.gfeu.org](http://www.gfeu.org)

### TAGUNGSGEBÜHR

Für die gesamte Veranstaltung (10. und 11. September 2024) beträgt die Teilnahmegebühr (digitaler Tagungsband, Pausengetränke und Abendveranstaltung am 10.09.24):

- 290 € pro Person (50 € Frühbucherrabatt bis zum 04.08.24) bzw.
- 220 € pro Person (50 € Frühbucherrabatt bis zum 04.08.24) für Mitglieder der GFEU e.V.

Für die Teilnahme lediglich an einem Tag des Kolloquiums (eingeschlossen sind ebenfalls digitaler Tagungsband, Pausengetränke und ggf. die Abendveranstaltung am 10.09.24) beträgt die Gebühr

- 190 € pro Person (30 € Frühbucherrabatt bis zum 04.08.24) bzw.
- 140 € pro Person (30 € Frühbucherrabatt bis zum 04.08.24) für Mitglieder der GFEU e.V.

Für Studierende der TUHH und der HAW Hamburg besteht die Möglichkeit, an der Veranstaltung gegen Vorlage ihrer Immatrikulationsbescheinigung (bzw. einer Kopie) für eine reduzierte Teilnahmegebühr von 40 € teilzunehmen (Anmeldung bis zum 04.08.24).

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online bei [www.gfeu.org](http://www.gfeu.org) unter „Anmeldung“ an. Die Rechnungstellung erfolgt nach Anmeldung, Zahlungsbeleg gilt als Zugangsberechtigung.

### ORGANISATION UND AUSKÜNFTE

Frau D. Heinze, Herr M. Bari

Eißenendorfer Str. 42, 21073 Hamburg  
Tel. 040 42878-3207  
Fax 040 42878-2684  
E-mail: [aww@tuhh.de](mailto:aww@tuhh.de)



### TAGUNGSORT

Technische Universität Hamburg (TUHH): Das Kolloquium findet in Raum Audimax II, Gebäude I (Denickestraße 22) statt, die Abendveranstaltung am 10.09.2024 im Foyer vor dem Tagungsraum. Parkmöglichkeiten bestehen in den kostenpflichtigen Tiefgaragen Denickestraße 22 und Eißenendorfer Str. 40/42. Von der S-Bahn-Station „Harburg Rathaus“ ist der Tagungsort bequem zu Fuß zu erreichen.

### UNTERKÜNFTE IN HAMBURG-HARBURG

Die folgenden Hotels sind von der TUHH aus bequem zu Fuß bzw. mit dem Bus zu erreichen.

#### Hotel Süderelbe

Grosser Schippsee 29, 21073 Hamburg  
Tel. 040 76 73 640

#### Altstadt-Hotel Harburg

Neue Straße 61, 21073 Hamburg  
Tel. 040 76 73 160

#### Kleines Hotel Heimfeld

Heimfelder Str. 91-93, 21075 Hamburg  
Tel. 040 843 07 109

Hotels in Hamburg online buchen:  
[travel.hamburg-tourism.de](http://travel.hamburg-tourism.de)

**TUHH**  
Technische  
Universität  
Hamburg



## 34. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft

10. und 11.09.2024

### Themenschwerpunkte

- Abwasserbehandlung und Wasserwiederverwendung
- Niederschlagswasser, Schiffs- und Industrieabwasser
- Spurenstoffelimination
- Künstliche Intelligenz und Asset Management in der Abwasserwirtschaft

## Dienstag, 10.09.2024

Audimax 2 (Gebäude I)

- 9.00 Begrüßung mit Kaffee
- 9.15 Begrüßung durch das Institut für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz der TUHH  
*Ralf Otterpohl, TU Hamburg*

### ABWASSERBEHANDLUNG UND WASSERWIEDERVERWENDUNG

- 9.30 Blackout in der Abwasserbeseitigung - Vorsorge und Bewältigung  
*Günther Wrage, AZV Südholstein*
- 10.00 Untersuchungen von Energiepotenzialen für das Großklärwerk Hetlingen  
*Stefan Holzwarth, Nils Hansmann, Joshua Küster, AZV Südholstein, Hetlingen*
- 10.30 Wasserwiederverwendung – Ein Lösungsansatz auch in Deutschland  
*Michael Janzen, Minori Matoba, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband OOWV, Brake*

### 11.00 Kaffeepause

### NIEDERSCHLAGSWASSER, SCHIFFS- UND INDUSTRIEABWASSER

- 11.30 Abfiltrierbare Stoffe (AFS<sub>63</sub>) und Spurenstoffe im Niederschlagsabfluss und deren Rückhalt bei Regenklärbecken im Dauerstau  
*Kai Wellbrock, Jascha Hödl, Carsten Marquardt, Anna Retschko, Matthias Grottker, TH Lübeck*

- 12.00 Schiffsabwasser im Hamburger Hafen – Überblick und aktuelle Fragestellungen  
*Fabian Jung, BUKEA Hamburg*
- 12.30 Umsetzung der neuen Industrieemissionsrichtlinie in Deutschland und die Folgen für den Bereich Industrieabwasser  
*Klaus Daginnus, BMUV Bonn*
- 13.00 **Mittagspause**

### SPURENSTOFFELIMINATION

- 14.30 Verankerung der Herstellerverantwortung – Spurenstoffe im Wasserkreislauf und die Möglichkeit zur Umsetzung der EPR mittels Fondsmodell  
*Gudrun Winkler, HAMBURG WASSER*
- 15.00 Aspekte für die Konzipierung einer Spurenstoffelimination in Hamburg  
*Daniel Bastian, HAMBURG WASSER*

### 15.30 Kaffeepause

- 16.00 Kombination aus Festbettbioreaktor und Nanofiltration – ein innovatives Verfahren zur Spurenstoffelimination?  
*Birthe Stricker, Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg*
- 16.30 Entfernung von Mikroschadstoffen aus Krankenhausabwasser mittels hybrider Aktivkohle- und Membrantrennverfahren: Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Betrieb einer Versuchsanlage  
*Marten Klatt, HAW Hamburg*
- 17.00 Mikroorganismen im Krankenhausabwasser: die Auswirkungen weitergehender Abwasserbehandlung  
*Laura Carlsen, UKE Hamburg*
- 17.30 **Come Together mit Imbiss**

## Mittwoch, 11.09.2024

Audimax 2 (Gebäude I)

- 9.00 Begrüßung mit Kaffee

### KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND ASSET MANAGEMENT IN DER ABWASSERWIRTSCHAFT

- 9.30 Möglichkeiten und Grenzen der KI-gestützten Sanierungs- und Strategieplanung vor dem Hintergrund Infrastrukturerhalt und Fachkräftemangel  
*Martin Wolf, aquadocs Ing.-Ges., München*
- 10.00 KI – Stand der Technik und Potenziale in Abwasserreinigung und Siedlungsentwässerung  
*Katharina Teuber, Jade Hochschule*
- 10.30 **Kaffeepause**
- 11.00 KI-basiertes Warnsystem vor Starkregen und urbanen Sturzfluten – Wege zur Starkregengefahrenkarte in Echtzeit  
*André Niemann, Universität Duisburg-Essen*
- 11.30 Kommunale Überflutungsvorsorge – Herausforderungen und Möglichkeiten eines amtsübergreifenden Prozesses  
*Jan Echterhoff, Kommunal Agentur NRW, Düsseldorf*
- 12.00 **Mittagspause**

## RALF OTTERPOHLS FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE AN DER TUHH (1998 - 2024)

- 13.30 Projekte des AWW im Bereich der ressourcenorientierten Abwassersysteme  
*Joachim Behrendt, TU Hamburg, AWW*
- 14.00 Gesundes Wasser und hohe Regenerationsraten durch lebendige Böden  
*Franz Rösl, Interessengemeinschaft gesunder Boden, Regensburg*
- 14.30 Proaktiver Trinkwasserschutz in der Fränkischen Jura: Etablierung Regenerative Landwirtschaft in einem sehr empfindlichen Wassereinzugsgebiet  
*Jana Rose, Trinkwasserschutz Fränkische Jura, IG gesunder Boden und TU Hamburg*
- 15.00 **Kaffeepause**
- 15.30 Vermeidung von Pharmaka und Bioziden: Gesunde Böden, gesunde Pflanzen und gesunde Menschen  
*Stefan Hügel, IMKF Institut für Mineralien-Kreislauf-Forschung GmbH, Jüterbog*
- 16.00 Systemanalyse Wasser und Umwelt: Alles ist da für eine gute Zukunft für alle!  
*Ralf Otterpohl, TU Hamburg*
- 16.30 Schlussworte  
*Ralf Otterpohl, TU Hamburg*

16.45 **Ende der Veranstaltung**

